

Väter & Karriere Newsletter 4-2007

„Pflicht zur Babypause für Väter“ – „Brüssel will Männer an den Wickeltisch zwingen“

Die Süddeutsche berichtete im Juli mit diesen markigen Überschriften über eine europäische Studie zum Gehaltsgefälle zwischen Männern und Frauen:

Sozialkommissar Vladimir Spidla denke an drastische Maßnahmen, um die Benachteiligung von Frauen in der Arbeitswelt zu verringern. Im Gespräch ist eine Pflicht für Väter, sich um die Kinder zu kümmern. In Deutschland ist das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen weit höher als sonst in Europa und hat sich in den vergangenen Jahren sogar erhöht.

Der tschechische Kommissar gestand ein, das Lohngefälle sei ein kompliziertes Phänomen mit verschiedenen Ursachen. So arbeiten ein Drittel aller Frauen, aber nur acht Prozent aller Männer Teilzeit. Manchmal gebe es aber schlicht eine Diskriminierung durch die Arbeitgeber. Außerdem entstünden Frauen oft Nachteile durch eine Schwangerschaft.

Ein weiterer Grund für das Lohngefälle sei die ungerechte Aufteilung der Hausarbeit. Männer erledigen nach der Studie zuhause deutlich weniger mit als Frauen, und zwar unabhängig davon, ob sie im Beruf Vollzeit oder Teilzeit arbeiten.

Zurzeit verhandelt er mit europäischen Gewerkschaften und Arbeitgebern über einen allgemeinen Vaterschaftsurlaub. Je nach Ergebnis könnte dies zu einem Gesetz führen, dass Vätern eine Babypause zur Pflicht macht.

Meiner Meinung nach ist ein gesetzlicher Zwang der falsche Weg und, zumindest in Deutschland, auch gar nicht erforderlich, da ja schon heute weit mehr als 50% der Väter äußern, Elternzeit nehmen zu wollen. Viel wichtiger wäre es, in den Unternehmen die Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Vätern die Umsetzung dieses Wunsches auch ermöglichen. Wie denken Sie darüber? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Die Veranstaltung „Väter, ein Gewinn für Unternehmen!“ am 21. August in Düsseldorf möchte einen Beitrag zu einem Perspektivenwechsel im Hinblick auf die Elternzeit leisten.

In diesem Newsletter finden Sie aktuelle Informationen zu folgenden Punkten:

- [Väter, ein Gewinn für Unternehmen!](#)
- [Der Papafaktor – die erste DVD für werdende Väter](#)
- [Literaturhinweise](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)

Väter, ein Gewinn für Unternehmen!

Wie Unternehmen durch Wertschätzung die Potenziale aktiver Vaterschaft nutzen können

Unternehmen, die die Einstellungen ihrer Mitarbeiter kennen und ihren Wunsch nach aktiver Vaterschaft nicht nur respektieren sondern auch aktiv wertschätzen, von deren Potenzialen profitieren. Aktive Väter sind motiviertere Mitarbeiter und erwerben durch ihre Arbeit in der Familie Kompetenzen, die durch Schulungen kaum vermittelbar sind.

Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und ein lösungsorientierter Umgang mit Konflikten sind Ressourcen, die vor allem im Umgang mit Kunden unabdingbar sind.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können von folgenden Beiträgen profitieren:

Gerhard Erbacher, Abteilungsleiter Personal, Victoria Versicherung, Düsseldorf: Begrüßung und Einführung in die Thematik

Dipl.-Kfm. Marcus Schmitz; IGS Unternehmensberatung, Köln: „Väter im Betrieb – Welche Kosten der Spagat zwischen Familie und Karriere verursacht“

Alexandra Schmidt-Wenzel, Berlin: „Was Väter könn(t)en – Aktive Vaterschaft als Chance zur Kompetenzentwicklung“

Hans-Georg Nelles, Projektleiter Väter & Karriere, Düsseldorf: „Die Potenziale aktiver Vaterschaft nutzen – Der Handlungsansatz von Väter & Karriere“

Martin Seiwert von der Wirtschaftswoche in Düsseldorf moderiert im Anschluss an die vier Impulsreferate eine Diskussion mit den Referenten und Frau Peplinski, der Gleichstellungsbeauftragten des ERGO Konzerns.

Ein Imbiss und die Möglichkeit zum „Get To Gether“ runden die Veranstaltung ab. Nähere Einzelheiten zur Veranstaltung erfahren Sie [hier ...](#)

Der Papafaktor ...

... ist die erste DVD für werdende Väter. Es ist ein Schwangerschaftsbegleiter, der sich gezielt an der Perspektive der werdenden Väter ausrichtet.

Männer erleben die neun Monate bislang als relativ passive Begleiter. Dabei wollen sie diese 40 Wochen aktiv miterleben. Sie gehen ja selber schwanger – nicht nur mit Stolz, sondern auch mit unzähligen Fragen, Sorgen und Ängsten. Damit werden die werdenden Väter aber heute leider weitgehend allein gelassen.

Die DVD möchte Männer auf eine moderne und unterhaltsame Art informieren und unterstützen, damit sie wiederum ihre Partnerinnen, ihre Familie richtig unterstützen können. In zwölf Kapiteln werden Kernthemen rund um die Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung ‚männerfreundlich‘ erläutert. Ein zusätzlicher Textteil liefert weiteres Hintergrundmaterial, Links und Kontaktadressen. Der ‚Papafaktor‘ wird ab Mitte September im Handel erhältlich sein. Auf einer Website gibt es Hintergrundinformationen und einen ersten Einblick. [mehr ...](#)

Literaturhinweise

Unregelmäßige Arbeitszeiten machen unzufrieden

In knapp der Hälfte aller europäischen Betriebe mit mindestens zehn Beschäftigten wird auch nachts, am Wochenende oder zu wechselnden Zeiten gearbeitet. Am häufigsten kommen Samstagsarbeit und Schichtdienst vor.

Einer Untersuchung zufolge leidet die Motivation der Mitarbeiter in denjenigen Betrieben am stärksten, in denen mindestens 20 Prozent der Beschäftigten zu unüblichen Zeiten arbeiten. Besonders gravierend ist die Situation in den Firmen, in denen Nachtarbeit geleistet wird. Die Unzufriedenheit der Mitarbeiter ändert sich der Studie zufolge aber auch dann nicht, wenn Arbeitszeitmodelle eingeführt werden, die den Beschäftigten größere Gestaltungsmöglichkeiten einräumen. [mehr ...](#)

Papa ist die beste Mama

Geteilte Verantwortung bei der Erziehung der Kinder. Väter, die Erziehungsurlaub nehmen. Und Mütter, die arbeiten.

Svenja Hofert legt das erste Buch vor, das sich mit vertauschten Rollen und den Folgen für Kind(er) und Partnerschaft auseinandersetzt: Ein Beziehungs-, Eltern- und Erziehungsratgeber zugleich. [mehr ...](#)

Veranstaltungshinweise

Career – Future – Family

Karriere machen? Auf jeden Fall! Eine Familie gründen? Grundsätzlich ja. Aber wie? - Junge Frauen und Männer stehen in Deutschland oft vor einem Zwiespalt in ihrer Lebensplanung. Dabei möchten sie sich zunehmend bewusst für beides entscheiden. Warum wird es jungen Frauen und Männern leichter gemacht im Beruf erfolgreich zu sein, als eine Familie zu gründen? Diese Fragen werden vom 7. bis 9. September auf einem europäischen Symposium unter der Überschrift „Career – Future – Family“ in Berlin diskutiert. [mehr ...](#)

Unternehmertag ‚Fit für die Zukunft – familienfreundliche Unternehmen in Nordrhein – Westfalen‘

Am 17. September veranstalten die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW in Düsseldorf den Unternehmertag "Fit für die Zukunft - familienfreundliche Unternehmen in Nordrhein-Westfalen". Der Unternehmertag findet im Rahmen des Pilotprojektes "Mentoren-Ausbildung für familienfreundliche Arbeitsplätze" statt, bei dem Mitarbeiter in Führungspositionen zu Multiplikatoren für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im eigenen Unternehmen ausgebildet werden. [mehr ...](#)

Herausgeber:
Hans-Georg Nelles
Väter & Karriere
IMBSE e.V.
Im Moerser Feld 3
47441 Moers